

a)  Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) /  Auftraggeber

Samtgemeinde Sottrum  
Am Eichkamp 12  
27367 Sottrum  
Tel. +49 (4264) 8320-0  
Fax +49 (4264) 8320-50  
E-Mail bahrenburg@sottrum.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
Vergabenummer GYSO-20-2020

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe  
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Metkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

27367 Sottrum  
Zusatz  
Gymnasium Sottrum, Schillerstraße 11

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

GYSO Erweiterung und Umbau Gymnasium Sottrum  
Wärmeversorgungsanlagen  
Leistungsumfang  
Wasser-Wärmepumpe, inkl. Wärmepumpen-  
Manager: 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
Höhe/Breite/Tiefe: 1200/1200/850 mm  
Gewicht: 540 kg  
Kältemittel: R410 A  
Füllmenge Kältemittel: 12 kg  
Volumenstrom wärmequellenseitig: 13 cbm/h  
Auslegungsvolumenstrom Heizung bei B0/W35  
und 7 K: 6,86 cbm/h  
Wärmeleistung bei B0/W35: 55,83 kW  
Leistungsaufnahme bei B0/W35: 14,71 kW  
Leistungszahl bei B0/35: 4,81

Pufferspeicher 1.000 Liter: 1 Stk.

Plattenwärmeüberträger mit 31 kW Leistung: 1 Stk.

Medienverteiler: 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
2 Muffelstutzen DN 15 (für Entleerungen),  
2 Flanschstutzen DN 50 (für Wärmepumpe),  
2 Flanschstutzen DN 25 (für stat. Heizflächen),  
2 Flanschstutzen 50 (für Fußbodenheizung),  
2 Flanschstutzen DN 32 (für RLT-Geräte),  
Heizwasser-Durchsatz: 6,5 cbm/h,  
Nennndruck 6 bar.

Heizungsumwälzpumpe (für stat. Heizflächen): 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
Förderstrom 0,6 cbm/h, Förderhöhe 3,3 m, Medium: Wasser

Heizungsumwälzpumpe (Fußboden-Heizung): 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
Förderstrom 4,2 cbm/h, Förderhöhe 3,0 m, Medium: Wasser

Heizungsumwälzpumpe (für RLT-Geräte): 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
Förderstrom 1,6 cbm/h, Förderhöhe 2,0 m, Medium: Wasser

Heizungsumwälzpumpe (für RLT-Gerät Küche): 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
Förderstrom 0,8 cbm/h, Förderhöhe 1,0 m, Medium: Wasser

Heizungsumwälzpumpe (für RLT-Gerät Mensa): 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
Förderstrom 0,6 cbm/h, Förderhöhe 0,3 m, Medium: Wasser

Heizungsumwälzpumpe (Wärmepumpe Primärseite): 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
Förderstrom 9,5 cbm/h, Förderhöhe 10,25 m,  
Medium: Ethylenglykol 25%

Heizungsumwälzpumpe (Wärmepumpe Sekundärseite): 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
Förderstrom 4,8 cbm/h, Förderhöhe 1,00 m, Medium: Wasser

Vorschaltgefäß 20 Liter: 1 Stk.

Membran-Druckausdehnungsgefäß 50 Liter: 2 Stk.

Nachspeisesystem Erdsondenanlage: 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
Weichwasser-Kapazität 12.000 l °dH, max. Volumenstrom 360 l/h

Membran-Druckausdehnungsgefäß 8 Liter: 1 Stk.

Membran-Druckausdehnungsgefäß 300 Liter: 1 Stk.

Nachspeisesystem Heizungsanlage: 1 Stk.  
mit folgenden Eigenschaften:  
Weichwasser-Kapazität 12.000 l °dH, max. Volumenstrom 360 l/h

Stahlrohr, bis DN 65: 570,00 lfd. m

Wärmedämmung ohne Oberflächenschutz  
Steinwollrohrschale, bis DN 50, Stärke 60 mm: 340,00 lfd. m

Wärmedämmung mit Oberflächenschutz (PVC-Mantel):  
Steinwollrohrschale, bis DN 65, Stärke 80 mm: 160,00 lfd. m

Wärmedämmung mit Oberflächenschutz (verz. Stahlblech):  
Steinwollrohrschale, bis DN 65, Stärke 80 mm: 55,00 lfd. m

Dämmung Heizungsleitungen auf dem Rohfußboden:  
Dämmung für Stahlrohre, bis DN 15, Stärke 20 mm: 110 lfd. m

Brandschutzset, Durchmesser Rohrleitungen 60 mm, Bekleidungsstärke  
35 mm, Bekleidungsstärke 300 mm: 30 Stk.

Röhrenradiatoren, unterschiedliche Größen: 12 Stk.

Diverse Heizkreis-Verteiler (Anzahl der Heizkreise: 3 bis 11)

Fußbodenheizungsfläche: ca. 800,00 qm

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung  
Datum: 23.09.2020  
Fertigstellung der Leistungen  
Datum: 29.12.2020  
Weitere Fristen

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter  
<https://abruf.bi-medien.de/D439859582>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen
  
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist

Angebotsfrist	02.07.2020 11:15:00
Bindefrist	31.07.2020

p) Einreichung von Angeboten

Adresse für elektronische Angebote

Anschrift für schriftliche Angebote  
Samtgemeinde Sottrum  
Am Eichkamp 12  
27367 Sottrum

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

Kostenkriterium - Gewichtung in %  
Preis - 100  
Qualitätskriterium - Gewichtung in %

s) Eröffnungstermin

02.07.2020 11:15  
Ort:  
Samtgemeinde Sottrum  
Am Eichkamp 12  
27367 Sottrum  
Raum: Sitzungssaal  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein

t) Geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen:

- PQ VOB

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Kreishaus Rotenburg (Wümme)

Hopfengarten 2

27356 Rotenburg an der Wümme

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Internet:

Sonstige Angaben

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform: [www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)  
Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe im Menüpunkt - Meine Vergaben - unter dem B\_I code D439859582 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.
- in Textform unter nachstehender Anschrift:  
igb Ingenieurbüro G. Berg GmbH  
Rostocker Str. 8  
49124 Georgsmarienhütte  
Abteilung: Ausschreibung/ Vergabe TGA  
Tel.: +49 (5401) 8282-0  
Fax: +49 (5401) 8282-28  
E-Mail: [gyso@igb-berg.de](mailto:gyso@igb-berg.de)